



# Chile Brief

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE UITIKON



## Weltgebetstag 2012

Wie jedes Jahr haben wir am ersten Freitagabend im März den Weltgebets-tag gefeiert. Diese Bewegung begann als Frauenweltgebetstag im Jahr 1926 in den Vereinigten Staaten. Mit dem Vor-rücken des Abends soll ununterbrochen auf dem ganzen Erdenrund gebetet werden, beginnend in Asien und Australien, um dann über Europa und Afrika nach Amerika weiterzugehen und im Pazifik zu enden.

Jedes Jahr erarbeitet ein anderes Land die Liturgie, die dann auf der ganzen Welt den Gottesdienstablauf bestimmt. Dieses Jahr waren es die Frauen aus Malaysia, die uns etwa 30 Teilnehmenden am Gottesdienst sowohl ihre Probleme und Schwierigkeiten zeigten, aber auch die Schönheiten ihres Landes und uns Einblicke in ihre Geschichte und Kultur gaben.

Das Gleichnis von der hartnäckigen Witwe und dem ungerechten Richter wurde im Kontext Malaysias gedeutet. Wir in der Schweiz mit unserer fest verwurzelten Tradition des Rechtsstaates vergessen nur zu leicht, dass es auf dieser Welt Christen und Christinnen gibt, die dafür kämpfen und sogar ihr Leben riskieren müssen, um ihren Glauben auszuüben.

Bei einem kleinen aber reichen Apéro im Anschluss an den Gottesdienst konnte das Gehörte in einer freundlichen Atmosphäre diskutiert und vertieft werden.

Und im nächsten Jahr werden uns Frauen aus Frankreich die Liturgie geben.

Ani Ziegler, WGT-Team

## Ostern - Auferweckung der Toten?

„Wissen Sie Herr Pfarrer“, hat mir jemand gesagt, „ewiges Leben ist für mich eine Horrorvorstellung.“ „Ja ... und was kommt nach dem Tod, wenn nicht das ewige Leben?“, frage ich. „Nichts – es ist einfach alles vorbei, aus!“ ist die Antwort.

Ja, das ist so eine Sache mit dem Tod und der Auferweckung der Toten. Aber eben: Nichts ist nicht Nichts. Nichts ist auch etwas. Der Mensch ist ein Lebewesen, das weiss, dass es einmal sterben wird. Was dann mit ihm sein wird, das weiss es allerdings nicht. Der Mensch weiss, dass sein Leichnam verwesen und in andere organische Prozesse übergehen wird.

Erstens: Das Materielle an uns verschwindet also nicht einfach, löst sich nicht in Nichts auf. Zweitens: Warum eigentlich soll es „aus sein“? Weil wir im Hier und Jetzt davon einfach nichts merken? Ein schwaches Argument! Eigentlich folgt da-raus nur: Für uns, die Hin-terbliebenen, ist der Tote nicht mehr da. Aber, muss er für uns da sein, um überhaupt zu sein? Wenn der Tod das Ende der Person wäre, wofür leben wir dann? Nur für die Mühsal und ein bisschen Spass und Unterhaltung, für den kleinen Sinn und Unsinn des Alltags? Wenn der Tod für die Person das Letzte wäre, dann wäre das Leben schlussendlich doch nur eitel, absurd und sinnlos.

Ich frage mich immer wieder, warum menschliches Leben aus sich heraus offenbar auf Sinn angelegt ist? Warum sind wir denn so gebaut, dass wir nach Sinn fragen? Warum hat „die Evolution“ ein Wesen mit so komplex verschaltetem Gehirn hervorgebracht, so dass wir darüber Nachdenken können, ob es einen Gott gibt oder nicht? Wenn kein Gott wäre, dann hätte die Natur (Evolution) in den Menschen ein unsinniges Verlangen nach

Gott geweckt, ein Verlangen, das nichts und niemand einlösen kann! Wenn aber Gott existiert, dann ist die Hoffnung berechtigt, dass das Leben mit dem Tod nicht endet. Dann ist der Tod nicht End-Punkt, sondern ein Übergang, ein Eintreten in eine ganz andere Dimension, in die Ewigkeitsdimension, und ein Verwandeltwerden.

Auferweckung der Toten ist widerspruchsfrei denkbar als eine durch Gott bewirkte Verwandlung, und zwar im Moment des Todes (1. Korinther 15,50ff). Wer auf diesen Gott setzt, den plagt dann nicht mehr, was mit ihm im Tode passiert. Er kann es



Friedhof Ultikon

getrost ihm überlassen, und er kann sich den Menschen und Aufgaben des heutigen Tages zuwenden. Wer Gott die erwähnte Verwandlung im jetzigen Leben und dann im Tod zutraut, wer ernstlich auf ein neues Leben von Gott her und in der Dimension Gottes hofft, für den ist dann aber auch das jetzige Leben – so kostbar es ist – nicht die einzige und letzte Gelegenheit. Er muss dann aus dem jetzigen Leben nicht unersättlich alles für sich (auf Kosten anderer) herausholen, er kann getrost Dinge loslassen und Rücksicht nehmen auf schwächere Menschen und auf seine Mitgeschöpfe.

Machen Sie es so wie Martha im Johannesevangelium 11, 23–27: Jesus sagte zu ihr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?“ Martha sagt zu ihm: „Ja, Herr, jetzt glaube ich ...“.

Ich wünsche Ihnen Frohe Ostern.

Vincent Chaignat, Pfarrer

# Chile Brief

## Agenda

### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 1. April

10.00 Uhr, ref. Kirche

#### Gottesdienst am Palmsonntag

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: Welt ohne Minen

#### Karfreitag, 6. April

10.00 Uhr, ref. Kirche

#### Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: Zwinglifonds

Details lesen Sie auf Seite 4.

#### Oster-Sonntag, 8. April

6.30 Uhr, ref. Kirche

**Osterfeuer** hinter der Kirche mit

anschliessendem **Frühgottesdienst**

**mit Abendmahl und Segnung**

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: Tur Abdin, Ausbildungsfonds

Anschliessend **Frühstück** im RKZ.

10.00 Uhr, ref. Kirche

#### Oster-Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: Tur Abdin, Ausbildungsfonds

Details lesen Sie auf Seite 4.

#### Mittwoch, 11. April

7.00 Uhr, ref. Kirche

#### Morgen-Input

Mit Pfr. Vincent Chaignat

#### Sonntag, 15. April

10.00 Uhr, ref. Kirche

#### Gottesdienst

Predigt: lic. theol. Doris Mathis

Kollekte: Kinderspitex Kt. Zürich

#### Sonntag, 22. April

10.00 Uhr, ref. Kirche

#### Tauf-Gottesdienst

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: Mütterhilfe Zürich

Anschliessend **Apéro** im RKZ.

#### Sonntag, 29. April

10.00 Uhr, ref. Kirche

#### Gottesdienst

Predigt: Pfr. Hanns Huppenbauer aus Affoltern a. A.

Kollekte: Solidarmed Afrika

#### Autofahrdienst:

jeweils 15 Minuten vor

Gottesdienstbeginn bei den **Ortsbus-Haltestellen Ringlikon Dorf, Gättern und Katholische Kirche**

### NÄCHSTE TAUFSONNTAGE

22. April, 20. Mai, 17. Juni,

8. Juli 2012

### CHINDER CHILE

#### Mittwoch, 4./11./18. April

9.45 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

#### Eltern-Kind-Singen

#### Mittwoch, 4. April

12.00 Uhr, Sigristenhaus

#### Minichile

#### Freitag, 13. April

18.00 Uhr

#### Domino-Club

#### Samstag, 14. April

9.30 Uhr, ref. Sigristenhaus

#### Minichile + 3. Klass-Unti

### JUNGI CHILE

#### Donnerstag, 12. + 19. April

19.30 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

#### Konf-Unti

### ERWACHSENE

#### Mittwoch, 4./11./18. April

20.00 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

#### Proben Let's Sing Choir

#### Sonntag, 15. April

12.00 Uhr,

Restaurant Waldegg

#### “Zmittag am 15.”

Anmeldung bis 14. April an

Fredi Wismer, Tel. 044 491 91 92

oder 079 304 72 04, oder

[alfred.wismer@uitikon.ch](mailto:alfred.wismer@uitikon.ch).

#### Freitag, 20. April

14.30 Uhr,

ref. Kirchgemeindezentrum

#### Fritigs-Träff

Details finden Sie auf Seite 4.

### ÖKUMENE

#### Dienstag, 3. April

12.00 Uhr, grosser Saal Udiker-Huus

#### Zmittag für Alli

Änderungen möglich.

Aktuellste Daten im wöchentlichen Kurier.

### Gottesdienst vom 1. April

Der im Jahresprogramm angekündigte **Gottesdienst mit Gospel & Jazz** musste leider abgesagt werden.

Unsere Organistin, Frau Jackie Rubi, welche diesen Gottesdienst vorbereitet hatte, konnte infolge eines Skiunfalls für sechs Wochen nicht Orgel spielen. Zum Glück erholt sich Frau Rubi gut und wir sind zuversichtlich, dass wir sie bald wieder auf unserer Orgel hören können.

Wir hoffen, dass wir diesen ganz speziellen Gottesdienst im Herbst 2012 nachholen können.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Andreas Messerli, Kirchenpfleger

Ressort Gottesdienst & Musik

### GOTTESDIENST-KOLLEKTEN

05.02. Jugendberatung Blinker:

Fr. 138.40

12.02. Elternnotruf Zürich:

Fr. 192.80

19.02. RGZ Stiftung Zürich:

Fr. 153.00

26.02. Verein Mädchenhaus Zürich:

Fr. 272.80

### FREUD UND LEID

#### Taufen

11. März

**Noé Kout**, Allmendstrasse 1

**Lorena Hächler**, Birmensdorf

#### Abschiede

2. März

**Ingeborg Griesser**, geb. 1927

Altenweg 3

7. März

**Dora Wannenmacher**, geb. 1921

Im Spilhöfler 2

15. März

**Helga Mühlemann**, geb. 1915

Im Spilhöfler 6

21. März

**Gerda Vassalli**, geb. 1920

Stallikerstrasse 45

## ENGAGIERT, AKTIV, KREATIV, BEGEISTERT, BETEILIGT

### Domino-Club

Ab dem Schuljahr 2012/2013 suchen wir wiederum engagierte Väter, die bereit wären, unseren Domino-Club (für Kinder der 5. und 6. Klasse) in Schwung zu halten. Das Programm, von September bis Juli, kann teilweise übernommen werden und gleichzeitig hat es Platz für eigene, neue Ideen.

### Eltern-Kind-Singen

Auch für dieses Angebot suchen wir ab kommendem Sommer eine neue versierte Leitung, welche Freude hat, Kleinkinder auf dem Weg in die eigene Musikalität zu begleiten. Das Ziel wäre hier, mindestens semesterweise je einen Kurs durchzuführen, damit wir diese wertvolle Aktivität nicht verlieren.

### Kirchenpflege

Wir sind ein gut eingespieltes Team und ergänzen uns optimal in unseren Eigenschaften. Doch fehlt uns immer noch das 7. Mitglied! – Es warten interessante Projekte, bei denen Sie sich einbringen und am weiteren Gemeindeaufbau mitarbeiten können.

Werden Sie aktiv und leisten Sie mit Ihrer Zeit einen wertvollen Beitrag für unsere Kirchgemeinde! Lassen Sie uns zusammen etwas bewegen und Sinnvolles aufrecht erhalten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Janine Siegfried, Präsidentin der Kirchenpflege

## Pfarrwahl 11. März 2012

Pfarrer Vincent Chagnat wurde mit 571 Ja-Stimmen zu 56 Nein-Stimmen für die nächste Amtsperiode 2012-2016 wieder gewählt.

Wir freuen uns über das schöne Wahlergebnis und gratulieren Pfarrer Chagnat zu seiner Wiederwahl.

Die Kirchenpflege



### D A N K E !

Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das gute Resultat anlässlich der Pfarrwahl bedanken!

Ich habe mich sehr darüber gefreut und danke Ihnen für das Vertrauen, welches Sie in mich setzen.

Pfarrer Vincent Chagnat

## Saubere Jungs für saubere Fenster

Der Frühling ist da und damit auch der Frühlingsputz. Müssen Ihre Fenster wieder einmal auf Hochglanz gebracht werden? Oder haben Sie andere Reinigungsarbeiten zu vergeben?

Die evangelisch-reformierte **Jugendkirche „streetchurch“** sucht Arbeit für Jugendliche, für die es schwierig ist, in der aktuellen Wirtschaftslage Arbeit zu finden und begleitet sie dabei.

Weitere Informationen unter [www.sauberejungs.ch](http://www.sauberejungs.ch) oder unter 043 322 13 67.

## Grüezi, liebe Kirchgemeinde-Mitglieder

Wie die Zeit doch vergeht. Am 1. April vor einem Jahr habe ich die Stelle als **Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau** angetreten. Für mich ist dieser Job eine grosse Bereicherung. Hier finde ich – neben meinem Job als Hausfrau und Mutter – viel Anerkennung.



Der Kontakt mit Jung und Alt ist sehr spannend und abwechslungsreich. Ein grosser Teil meiner Arbeit ist das Gestalten der unzähligen **Geburtstags-Karten**, die ich mit viel Liebe und Klüberli verziere. Inzwischen erhalten auch die JubilarInnen mit runden Geburtstagen und die 16-Jährigen eine Karte.

Die **Organisation** der Kurse, sowie das Erstellen der **Singbüchli** für das **Eltern-Kind-Singen** beanspruchen einen weiten Teil meiner Arbeitszeit. Da möchte ich dann nicht gestört werden, weil das richtige Kopieren, Laminieren und Nummerieren meine vollste Konzentration erfordert.

Ca. 8-10x im Jahr organisiere ich zusammen mit Pfarrer Vincent Chagnat oder der Kirchenpflegerin Hannelore Biedermann einen spannenden **Fritigs-Träff** (ehemals Senioren-Höck). Die Themen beinhalten Religiöses, Kirchliches, Unterhaltendes, Musikalisches, Lehrreiches bis hin zu einem Filmnachmittag. Anschliessend kann bei Kaffee und Kuchen noch geplaudert werden. Das alles wäre aber ohne Freiwillig Mitarbeitende nicht möglich. An dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön!

Am 1. Juli 2011 hiess es vorübergehend Abschied nehmen von Pfarrer Vincent Chagnat. Wer kommt für diese Zeit als seine Stellvertretung? Das war bis kurz vor seinem Studienurlaub noch ungewiss. In diesem halben Jahr habe ich den **Besuchsdienst** bei grossen Geburtstagen übernommen. Diese Arbeit brachte mir viel Erfüllung und Freude. Alles lief rund, bis plötzlich unsere Sigristin, Frau Kaija Hofmann, zwei Tage vor dem Ernte-Dank Sonntag für längere Zeit ausfiel. Da waren wir alle sehr gefordert. Wir wussten nicht wirklich, was Kaija alles im Hintergrund leistete. So erbrachten wir alle viel Mehrarbeit und versuchten, den "Betrieb" so gut wie möglich aufrecht zu erhalten. Dank dem Einsatz von Paul Böni, unserem Sigristen-Stellvertreter, konnten die Gottesdienste und Kasualien alle in gewohnter Manier durchgeführt werden. Es war sehr schön zu sehen, wie viel Anteilnahme und Hilfsangebote uns in dieser schwierigen Zeit zugetragen wurden. Entspannung trat ein, als Cornelia Messerli uns spontan und tatkräftig für längere Zeit bei den Arbeiten im ref. Kirchgemeindezentrum unterstützte. So konnte ich mich wieder meinen Hauptaufgaben widmen. Nun ist Kaija wieder fast zu 100% im Einsatz, wofür wir alle sehr dankbar sind.

Für meine Arbeit ist es sehr wichtig, dass ich in allen Bereichen Unterstützung habe von **Freiwillig Mitarbeitenden**. Einige "Gute Geister" helfen uns seit Jahren, aber es braucht noch mehr Mitarbeit. Wo sind die Talente zum Geschichten erzählen, zum Basteln oder Singen, zum Kochen für die Kolibri-Kinder? Haben wir Ihr schlummerndes Engagement geweckt? Dann melden Sie sich doch einfach unverbindlich bei mir. Ich bin von Dienstag bis Freitag jeweils 8.30 - 11.30 Uhr im Büro oder nach Absprache. Tel. 044 200 17 03 oder [m.oetiker@uitikon.ch](mailto:m.oetiker@uitikon.ch).

Nun wünsche ich Ihnen einen guten Frühling und freue mich, Sie vielleicht einmal im ref. Kirchgemeindezentrum oder im Dorf zu sehen.

Martina Oetiker  
Mitarbeiterin Diakonie & Gemeindeaufbau

## Oster-Gottesdienste 2012

**Karfreitag, 6. April**  
10.00 Uhr reformierte Kirche

### Gottesdienst mit Abendmahl

Liturgie und Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
Musik: Jackie Rubi, Orgel und Kurt Meier, Oboe



**Ostersonntag, 8. April**  
6.30 Uhr, reformierte Kirche

**Osterfeuer** hinter der Kirche (Friedhof) und anschliessend **Frühgottesdienst mit Abend-mahl und Segnung** in der Kirche

Liturgie und Segnung: Pfr. Vincent Chaignat und freiwillig Mitarbeitende  
Musik: Livio Castioni, Orgel und Regula Arnitz, Sopran

Um ca. 07.30 Uhr **gemeinsames Frühstück** im reformierten Kirchgemeindezentrum.



**Ostersonntag, 8. April**  
10.00 Uhr, reformierte Kirche

### Gottesdienst mit Abendmahl

Liturgie und Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
Musik: Livio Castioni, Orgel und Regula Arnitz, Sopran

“Eiertütschen” nach dem Gottesdienst!

Sie hören an diesen Gottesdiensten – dem Anlass entsprechend – klassische Musik.

Freundlich laden ein

Pfarrer Vincent Chaignat und die Kirchenpflege

## FRITIGS TRAFF

**Freitag, 20. April**  
14.30 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

### Die Geschichte unserer Kirche



#### Vortrag von Emil Bosshard

Wussten Sie, dass unsere Kirche schon bald 400 Jahre alt wird? Oder dass sie im Jahre 1627 in Fronarbeit errichtet wurde?

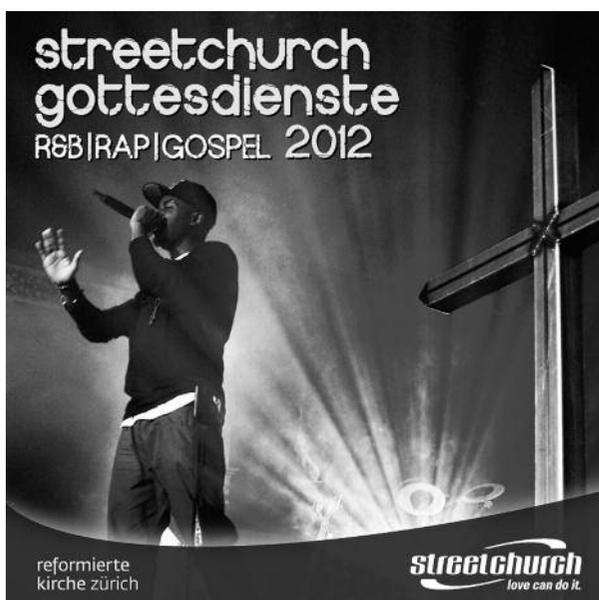
Herr Emil Bosshard, Landwirt in der 15. Generation in Ringlikon, erzählt uns Spannendes, Interessantes und Aufschlussreiches über unsere schöne Kirche.



Anschliessend kann bei Kaffee & Kuchen geplaudert und diskutiert werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Martina Oetiker, Mitarbeiterin Diakonie  
Anna & Robert Ringger, Freiwillig Mitarbeitende



### Gottesdienst-Daten 2012

1. April, 6. Mai, 3. Juni, 2. September,  
30. September, 4. November und 2. Dezember  
jeweils 19.00 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr)  
City Kirche Offener St.Jakob am Stauffacher  
[www.streetchurch.ch](http://www.streetchurch.ch)

P.P.  
8142 Uitikon

## IMPRESSUM

### Herausgeberin

Ev.-ref. Kirchgemeinde  
Uitikon

Nächster Redaktionsschluss:  
12. April 2012

### Redaktion und Sekretariat

Anita Haid  
Zürcherstrasse 61  
Tel. 044 200 17 00  
Fax 044 200 17 01  
[refkircheuitikon@uitikon.ch](mailto:refkircheuitikon@uitikon.ch)  
Öffnungszeiten:  
Dienstag - Freitag  
8.30 - 11.00 Uhr, übrige Zeit  
Telefonbeantworter

### Druck

Druckerei Ritschard  
8032 Zürich

### Pfarramt

Pfr. Vincent Chaignat  
Chapfstrasse 12  
Tel. 044 491 99 91  
[pfr.v.chaignat@uitikon.ch](mailto:pfr.v.chaignat@uitikon.ch)

### Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau

Martina Oetiker  
Tel. 044 200 17 03  
[m.oetiker@uitikon.ch](mailto:m.oetiker@uitikon.ch)  
Anwesenheit:  
Di und Do 8.30 - 11.00 Uhr  
übrige Zeit nach Absprache

[www.refkirche-uitikon.ch](http://www.refkirche-uitikon.ch)